

# Bericht zur Vollversammlung am 28.01.2020

---

Frau Präses Kühn begrüßt die Mitglieder und Gäste der Vollversammlung und insbesondere Frau Lena Pielke, die bei Ihrem Vater eine „Chefhospitantz“ absolviert.

## **TOP 1 Benennung eines Handelsrichters**

Die Vollversammlung beschließt mit einer Enthaltung, Herrn Lars Bochmann, Geschäftsführer der Bochmann Holding GmbH in Reinfeld, erstmals als ehrenamtlichen Handelsrichter vorzuschlagen.

## **TOP 2 Aktuelles (aus der IHK Schleswig-Holstein und der IHK zu Lübeck)**

### 2.1 „Das neue Berufsbildungsgesetz“

Anhand der PowerPoint-Präsentation informiert Herr Dr. Hoffmeister über die wesentlichen Änderungen im Berufsbildungsgesetz, das seit dem 1. Januar 2020 in Kraft ist.

In der anschließenden Diskussion fragt Herr Hausmann nach der Beschulung von Auszubildenden, die in Teilzeit ausgebildet werden.

Laut Herrn Dr. Hoffmeister sei es richtig, dass sich auch weiterhin die Verkürzung der täglichen Ausbildungszeit nicht auf die Schulzeit beziehen werde, da ein spezielles Schulangebot aufgrund der geringen Schülerzahlen nicht realisiert werden könne.

Herr Puschadel spricht das Engagement der Prüfer in den Prüfungsausschüssen der IHK an und dankt ausdrücklich im Namen des Berufsbildungsausschusses allen Ehrenämtern und ihren Betrieben für die geleistete Arbeit, die einen Mehrwert auch für die Unternehmen darstellt. Ein wertschätzender Umgang der IHK mit ihren Prüferinnen und Prüfern ist wie in der Vergangenheit auch in Zukunft fortzusetzen.

### ***Die Vollversammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.***

### 2.2 Neue Anwendung elektronisches Ursprungszeugnis

Werner Koopmann gibt einen Kurzbericht zum Stand der Dinge. Das neue Webportal wird in allen bundesdeutschen Industrie- und Handelskammern sehr gut angenommen. Gelobt werden von den IHK-Mitgliedern u.a. die intuitive Benutzerführung und das deutlich verschlankte Anmelde- und Identifizierungsprocedere, das sowohl eine Benutzerkarte als auch ein Kartenlesegerät obsolet mache und damit Kosten einsparen helfe. Die Gfl GmbH als Dienstleister der IHKs in Deutschland habe dieses Projekt schneller als geplant abschließen können, von Kinderkrankheiten berichteten weder die Unternehmen noch die IHK-Mitarbeiter.

Zurzeit werden diejenigen Unternehmen „umgezogen“, die bereits die bestehende digitale Anwendung nutzen. Diese Etappe dürfte vor Ostern abgeschlossen sein. Parallel werden auch bereits „Papierkunden“ umgestellt. Die wesentliche Arbeit sollte in diesem Jahr erledigt sein.

Zum Jahreswechsel 2020/21 wird die Beantragung, Bearbeitung und Ausstellung von Ursprungszeugnissen regelmäßig digital erfolgen. Papier gebundene Anträge beschreiben dann ausgewählte Ausnahmefälle. Diese Grundsatzregel findet sich auch im neuen Statut zur Ausstellung von Ursprungszeugnissen wieder, das die Vollversammlung in ihrer Sitzung am 17. September 2019 verabschiedet hat.

Der Aufwand für die förmliche wie inhaltliche Antragsprüfung verändert sich IHK-seitig nicht, wohl aber die damit verbundenen Regiekosten. Auch können künftig Arbeitslasten in der Bearbeitung von Ursprungszeugnissen flexibel zwischen den Geschäftsstellen und der Hauptstelle bewegt werden. Diese sich abzeichnenden Freiheiten werden laut Herrn Koopmann auch die Arbeitsteilung in der IHK Schleswig-Holstein berühren.

### ***Die Vollversammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.***

#### 2.3 (D)IHK Vorschläge für eine stärkere Beteiligung von KMUs am internationalen Handel

Werner Koopmann berichtet, dass die Inanspruchnahme von Zollpräferenzen laut EU-Studien nur etwa zwei Drittel der möglichen Nutzungsrate erreiche. Grund hierfür seien komplexe Regelwerke sowie eine anspruchsvolle Nachweisführung. In der Folge verlieren die EU-Unternehmen Wettbewerbsvorteile und damit Marktanteile.

Eine Arbeitsgruppe der Welthandelsorganisation WTO und ein Gremium der Internationalen Handelskammer ICC wollen im Sommer dieses Jahres Vorschläge formulieren, um besonders den KMU den Zugang zu den in Freihandelsabkommen fixierten Zollpräferenzen zu erleichtern. Zurzeit diskutieren sie eine Vielzahl von Empfehlungen der (D)IHK-Familie. Mit Unterstützung der Präsentation erläutert Herr Koopmann ausgewählte Empfehlungen von der Harmonisierung der verschiedenen Freihandelsabkommen und veränderten Vorratsbewertungen über das Prinzip von mehr Selbstkontrolle bis hin zur Zulassung digitaler Archivierungsprozesse und externer Dienstleister.

HGF Schöning bittet die Vollversammlungsmitglieder, dieses Angebot und auch das Team des Geschäftsbereiches International zu nutzen.

### ***Die Vollversammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.***

#### 2.4 „Das Fehmarnbelt Business Council (FBBC) unter neuer Führung“ – Bericht aus der Arbeit des FBBC und Ausblick auf die Fehmarn Link Business Conference 2020 sowie die Fehmarnbelt Days 2020

Herr Dr. Probst stellt sich als neu gewählter Chairman des Fehmarnbelt Business Council (FBBC) vor. Er tritt die Nachfolge von Herrn Siegbert Eisenach, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Schwerin, an. Das FBBC ist ein Verbund der Wirtschaftsorganisationen zwischen Hamburg und der Öresund-Region. Der Verbund setzt sich für die wirtschaftliche Entwicklung der grenzüberschreitenden Region ein – mit einem besonderen Fokus auf die wirtschaftlichen Chancen, die sich durch den Bau der festen Fehmarnbelt-Querung bieten. Zum Jahreswechsel hat Nina Höfner die Leitung der FBBC-Geschäftsstelle in der IHK zu Lübeck übernommen. Sie war in den Jahren davor bei der Handelskammer Hamburg sowie bei der Hamburg Marketing GmbH tätig und in diesen Positionen für die Betreuung internationaler Netzwerke verantwortlich.

Im ersten Halbjahr 2020 ist das FBBC gemeinsam mit der IHK zu Lübeck an zwei größeren Veranstaltungen beteiligt, die von Herrn Braatz erläutert werden:

Die Fehmarn Link Business Conference am 12. März 2020 (**Hinweis: neuer Termin 29. Oktober 2020**) in Rødby, Dänemark, richtet sich an Unternehmen, die sich am Bau des Fehmarnbelt Tunnels und der Hinterlandanbindungen beteiligen möchten. Die Veranstaltung wird über den Stand des Projekts und über die Ausschreibungsverfahren informieren. Die Begrüßung erfolgt durch den dänischen Verkehrsminister, Benny Engelbrecht, sowie durch den Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Dr. Bernd

Buchholz. Es wird erwartet, dass auf der Veranstaltung der Baustart des Projektes auf dänischer Seite angekündigt wird. Die IHK zu Lübeck wird für die Anreise einen Bus-Shuttle ab/bis Lübeck anbieten.

Die Fehmarnbelt Days, die am 17. und 18. Mai 2020 (**Hinweis: neuer Termin 30. und 31. Mai 2021**) im Ferienzentrum Weißenhäuser Strand stattfinden, fokussieren auf das Thema Regionalentwicklung. Unter dem Titel „Region(s) for Future“ sollen die Herausforderungen, denen sich die grenzüberschreitende Fehmarnbelt-Region in den kommenden Jahren stellen muss, beleuchtet, und Lösungsansätze diskutiert werden. Dazu werden die Fehmarnbelt Days am ersten Tag in Form eines öffentlichen Festivals organisiert, auf dem Bürgerinnen und Bürger mit Akteuren aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft in den Dialog kommen sollen. Vorbild sind die skandinavischen Politik-Festivals, die dort schon seit vielen Jahren etabliert sind. Neben dem inhaltlichen Programm wird es weitere Angebote für die ganze Familie geben. Höhepunkt am Sonntagabend ist das kostenfreie Konzert der Band „Jeden Tag Silvester“. Am zweiten Tag werden die Themen im Expertenkreis im Konferenzformat weiter vertieft. Geplant sind Impulse von der EU, der Wissenschaft und der Wirtschaft. Anschließend werden die Themen in kleineren Parallelveranstaltungen aufgegriffen, und regionale Ansätze vorgestellt.

Frau Präses Kühn lädt die Mitglieder Vollversammlung ein, sich an beiden Veranstaltungen zu beteiligen.

### **TOP 3 Initiative „*Mein Unternehmen Zukunft*“**

Herr Dr. Özren präsentiert neue „Gestern-Heute“-Motive und bittet die Vollversammlungsmitglieder, sich an der Kampagne zu beteiligen. Für die Unternehmerinnen und Unternehmer, die teilnehmen, besteht ab sofort die Möglichkeit, als Botschafter für die Initiative zu werben. Für die Botschafter ist auf der Internet-Seite ein geschützter Bereich in Vorbereitung. Dort werden dann Kommunikationstools für „Gestern-Heute“ zum Download zur Verfügung, mit denen diese die Botschaft der Initiative weitergeben können. Dazu gehören ein persönliches Siegel für E-Mails, Druckvorlagen für Postkarten und Plakate und Give-aways. Präses Kühn ergänzt, dass die Aufnahmen für die Testimonials von Mitarbeitern begonnen haben, mit deren Statements die Kampagne zusätzliche Impulse erhalte.

### **TOP 4 Verschiedenes**

- Nachlese Neujahrsempfang 15. Januar 2020

Die Vollversammlung diskutiert ausführlich über den gelungenen Neujahrsempfang. Herr Frick dankt dem Organisationsteam der IHK für die hervorragende Durchführung der Veranstaltung und die Herzlichkeit im Umgang mit den Gästen. Vicepräses Buhck und HGF Schöning danken dem Ehrenamt als Gastgeber und dem Serviceteam für die vorzügliche Betreuung der Gäste. Auch Präses Kühn dankt dem gesamten Organisationsteam und

kündigt an, dass sich das Schwerpunktthema im Neujahrsempfang 2021 um das Thema „Fachkräfte“ dreht.

- Parlamentarischer Abend „Künstliche Intelligenz“ am 19. Februar 2020, Kiel (vormals Besuch des Landtags und IHK-Empfang mit der VV)

Präses Kühn weist auf den parlamentarischen Abend am 19. Februar 2020 im Landtag hin. Frau Dr. Hackenjos erläutert das Hintergrundprogramm der geplanten Veranstaltung.

- Termin- und Anmeldehinweis auf WIWAG

Unter dem Motto „Mein Unternehmen Zukunft“ stehen in diesem Jahr drei große Kooperationsprojekte an. Die IHK ist Partner beim neu aufgestellten Existenzgründerpreis der Lübecker Nachrichten. Auch am Börsenplanspiel WiWAG beteiligt sich die IHK wieder und unterstützt besonders den Durchgang mit Auszubildenden. Herr Dr. Özren bittet die Mitglieder der Vollversammlung, schon jetzt Plätze zu reservieren und Auszubildende für den Zeitraum 19. bis 23. Oktober 2020 zu melden. **Hinweis: die Termine wurden wegen der Corona-Pandemie abgesagt.**

Unter dem Dach der Kampagne steht auch der Unternehmerinnentag am 13. Mai 2020 in Tremsbüttel (**Hinweis: der Termin wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt**).

- Bon-Pflicht

Herr Pielke greift das aktuelle Thema der Bon-Pflicht ab 2020 auf. Mehrere Wortmeldungen beziehen sich auf die Unzufriedenheit mit dieser Pflicht und münden in einem Plädoyer gegen Steuerhinterziehung.

Die IHK Lübeck wird sich mit den Schwesterkammern in SH abstimmen und im Gespräch mit dem Finanzministerium Verbesserungsmöglichkeiten ansprechen.

Frau Präses Kühn dankt allen Mitgliedern und Gästen der Vollversammlung für die angeregte Diskussion und weist auf die nächste Sitzung der Vollversammlung am 10. März 2020, 16 Uhr, in der IHK zu Lübeck, hin (**Hinweis: der Termin wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt**).

Lübeck, 3. Juli 2020

Joseph Scharfenberger/Geschäftsbereichsleiter